



**Anfragen zum Plenum zu den Plenarsitzungen am
07./08./09.12.2021
– Auszug aus Drucksache 18/19552 –**

**Frage Nummer 18
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter
**Maximilian
Deisenhofer**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung angesichts der Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) für eine Impfung für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren und der Aufforderung an die Schulen, impfwilligen Schülerinnen bzw. Schülern nach Unterrichtsbeginn im Schuljahr 2021/2022 durch den Einsatz mobiler Impfteams ein Impfangebot zu unterbreiten, wie viele Schulen in Schwaben bislang von mobilen Impfteams aufgesucht wurden (bitte nach Stadt/Landkreis und Schulart aufschlüsseln), wie viele darüber hinaus bereits einen festen Termin für den Besuch eines mobilen Impfteams vereinbart haben (bitte nach Stadt/Landkreis und Schulart aufschlüsseln) und wie viele Jugendliche in Schwaben (in absoluten und relativen Zahlen) bislang Impfschutz (teilweise und vollständig) erlangt haben?

Antwort des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) hat zu den aufgeworfenen Fragen Folgendes mitgeteilt: Im Hinblick auf die Kampagne von Impfaktionen in Zusammenarbeit mit Schulen über Reihenimpfungen in den Schulen oder im Impfzentrum ab Unterrichtsbeginn führt das StMGP Erhebungen bei den Impfzentren durch. Um den Gesamterfolg der Kampagne zu evaluieren, werden hier unter anderem die Zahlen der durchgeführten und geplanten Impfaktionen, für die jeweiligen Impfzentren, Regierungsbezirke und bayernweit erhoben. Dagegen werden die einzelnen Schulen, die das Impfangebot wahrgenommen haben, und deren Schulart, nicht erhoben; angesichts einer Reihe durchgeführter Abfragen zu händisch zu erfassenden Daten erfolgt seitens des StMGP eine Orientierung am Verhältnismäßigkeitsgrundsatz. Die Art der Durchführung und die Terminierung wird zwischen Schulen und Impfzentren vor Ort abgestimmt.

Insoweit wurde aus Schwaben wie folgt berichtet – häufig sind angesichts des Fortschritts der Kampagne keine weiteren Aktionen mehr geplant (Aktueller Stand vom 02.12.2021):

Aichach-Friedberg: 2 Impfaktionen am Impfzentrum
Augsburg Stadt: Impfaktionen an 9 Schulen, 4 weitere geplant
Augsburg Land: Eine Tour zu Schulen mit angemeldetem Bedarf

Dillingen: Impfaktionen in 9 Schulen
Donau-Ries: 8 Impfaktionen an den Berufsschulen und im Impfzentrum
Günzburg: 6 Impfaktionen in Schulen
Lindau: 4 Impfaktionen im Impfzentrum
Memmingen: wöchentlich Impfaktionen im Impfzentrum (Schüler- bzw. Kinderimpf-
nachmittag)
Neu-Ulm: 30 Aktionen an Schulen (Impfbuseinsatz), noch 22 Einsätze geplant
Oberallgäu: 3 Impfaktionen
Unterallgäu: mittwochs Kindersprechstunde

Laut Daten des Bayerischen Landesamts für Statistik gab es zum 31.12.2020 105 342 Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren in Schwaben. In Schwaben wurden bisher laut den Daten des RKI (Stand 06.12.2021) 51 699 Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren und damit bezogen auf die Einwohner in diesem Alter rd. 49,1 Prozent mindestens einmal und 42 301, d. h. rd. 40,2 Prozent, vollständig geimpft. (Anmerkung: Die Regionale Zuordnung von Impfungen erfolgt nach der PLZ der impfenden Stelle und nicht nach dem Wohnort der Geimpften.)

Eine Abfrage an den Schulen bzw. Schulaufsichtsbehörden zu durchgeführten bzw. geplanten Impfaktionen durch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus erfolgte aufgrund des damit für die Schulen und Schulaufsichtsbehörden verbundenen erheblichen Verwaltungsaufwands nicht.